



Aktenzeichen: CDU

Datum: 01.12.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Kreditvolumen und Kreditermächtigung  
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

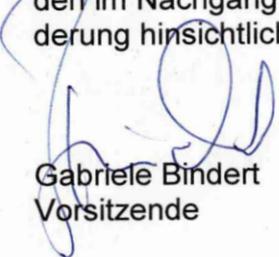
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mehrfach wurde die Aufnahme von Krediten thematisiert. Kreditermächtigungen sind kein Geschäft der laufenden Verwaltung. Letztlich bitten wir hier um folgende Informationen.

1. Welche Kredite wurden für welche Maßnahmen aufgenommen. Wie lange laufen die einzelnen Kredite?
2. Ist sichergestellt, dass die Kredite mit Verfall des Gutes für welche sie aufgenommen wurden, getilgt sind?
3. Wurden in dem Jahr 2022 keine Kredite aufgenommen, denn es gab entsprechenden Vorlagen um Zustimmung des Rates.
4. Kreditverträge: Wer hat die einzelnen Kredite genehmigt, wer zeichnet hat abgezeichnet?
5. Welche Auswirkungen haben die Zinsbelastungen und die erhöhten Zinsen auf den HH.

**Begründung:**

Es besteht keine Transparenz hinsichtlich des Umgangs mit Krediten. In 2021 wurden im Nachgang Kassenkredite in Liquiditätskredite umgewandelt und damals Änderung hinsichtlich der Genehmigungsverfahren gelobt.



Gabriele Bindert  
Vorsitzende